

Tagesordnung:

1. Information zum Sachstand „zukunft kirche“ nach dem Nicht-Zustandekommen der Gesamtkirchengemeinde im Düsseldorfer Süden zum 01.01.2018
2. Information zur Presbyteriumswahl im Mai 2018
3. Verschiedenes

Pfarrer Herr Faller begrüßt die Anwesenden.

Zu 1.: Herr Faller verliest die Stellungnahme der Gemeindeleitung zum Scheitern der Bildung einer „Gesamtkirchengemeinde Düsseldorf-Süd“.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen/berichtet, dass

- die Satzung für eine Gesamtkirchengemeinde von den beteiligten Presbyterien beschlossen wird
- die Gemeindegliederzahlen weiterhin abnehmen (perspektivisch mit Konsequenzen u.a. was die Stellenanteile für die Theog_innen betrifft)
- die Vorgaben der Kreissynode 2012 weiterhin gelten (u.a. Pfarrstellen, Standorte, Küster_innen/Kantor_innen)
- perspektivisch die Bildung der „Gesamtkirchengemeinde Düsseldorf-Süd“ anzustreben bleibt
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden des Düsseldorfer Süden fortgesetzt werden soll
- die Zusammenarbeit mit der KGM Klarenbach im Besonderen intensiviert werden soll und auch formal z.B. in einer Fusion als ersten Schritt auf dem weiten Weg im Düsseldorfer Süden angestrebt werden soll
- auch alle anderen Gemeinden des Düsseldorfer Süden (Benrath, Urdenbach und Garath) das weitere Vorgehen bedenken

Den anwesenden Gemeindegliedern wird Gelegenheit gegeben, Fragen zum Prozess „zukunft kirche“ zu stellen, wovon dann rege Gebrauch gemacht wird.

Zu 2.: Herr Faller berichtet, dass wahrscheinlich am 27. Mai 2018 die verschobene Presbyteriumswahl stattfinden wird. Die Wahlperiode beträgt 1 ½ Jahre.

Alle anwesenden Presbyteriumskandidat_innen aus Wersten stellen sich persönlich vor. Herr Faller ermutigt zu weiteren Kandidaturen.

Der Vorsitzende der Gemeinde Klarenbach, Pfarrer Christian Schmandt, berichtet von der Situation des Presbyteriums Klarenbach.

Zu 3.:

- Information aus Klarenbach: Die Arbeiten am Neubau in der Klarenbachstraße beginnen vsl. am 4.12.2017
- Die (energetische) Sanierung der Stephanuskirche steht auf der Tagesordnung des Presbyteriums
- Die Haushaltsabschlüsse (ab 2012) aller KGM in Düsseldorf liegen noch nicht vor
- Musikalische Begleitung in den Altenheimen der KGM Wersten wird in Zukunft in Ehrenamtshänden liegen müssen. Dies wird bedauert. Ehrenamtliche sollen gesucht werden.

Die Gemeindeversammlung wird mit einem gemeinsamen Lied geschlossen.